

LaDos Cont

Installation und Inbetriebnahme auf einer kommunalen Kläranlage.

Ausführungsort ist ein Luftkurort an der Wasserkuppe in Hessen, bekannt als Winter- und Flugsportort mit rauhem Klima. Die kommunale Kläranlage ist als Doppeloxydationsgraben für 2.800 EW ausgebaut und weitgehend mit häuslichem Abwasser belastet. Die Anlage funktioniert zuverlässig. Die Phosphatfällung wird auf neuesten Stand gebracht.

Die bisher geforderten Ablaufwerte können gesichert eingehalten werden. Aufgrund der europäischen Wasser-Rahmen-Richtlinien (WRRL) werden in Hessen zukünftig für Kläranlagen dieser **Größenklasse (II)** Pges-Werte unter 2 mg/l empfohlen. Ohne Einrichtung einer Phosphat-Fällung wäre der Wert auf der Kläranlage nicht erreichbar.

Die Gemeinde wünscht sich eine sichere, unkomplizierte und kostengünstige Lösung für ihre Kläranlage. Ein konventioneller Fällmittel-Lagertank kommt wegen der voraussichtlichen Verbrauchsmengen an Fällmittel und vor Allem wegen der hohen **Investitionskosten** nicht in Frage. Aufgrund der sicherheitstechnischen Anforderungen und den oft **klimatisch** widrigen Bedingungen in der Region steht eine Lagerung des Fällmittels im Freien nicht zur Diskussion. Die öffentliche Ausschreibung durch ein örtliches Ingenieurbüro gewinnt H2Ortner mit dem LaDos Cont. Diese maßgeschneiderte Lösung entspricht den Wünschen der Gemeinde in allen Punkten: LaDos Cont sichert die gesetzeskonforme Lagerung von Gefahrstoffen, die Dosiertechnik zur Phosphat-Fällung ist integriert und wettergeschützt. Lediglich die Bodenplatte



muss von der Gemeinde gepflastert werden. Der Fällmittel-Lagercontainer in dieser Ausführung ist isoliert, beheizbar und bietet Platz für vier IBC-Mehrwegcontainer. Um einen einfachen Austausch der Mehrwegcontainer und das Befahren mit Hubwagen zu ermöglichen, wird der LaDos Cont ebenerdig in den Boden eingelassen.

Nach der Anlieferung und Entladung des LaDos Cont wird die Stromversorgung und die doppelwandige Dosierleitung angeschlossen, danach erfolgt sofort die Inbetriebnahme. Die Fällmitteldosierung funktioniert problemlos und die geforderten verschärften Grenzwerte werden gesichert eingehalten.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- **Sichere und witterungsgeschützte Lagerung von Fällmitteln und Gefahrgütern**
 - allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung
 - integrierte Auffangwanne aus beständigem Polyethylen
 - WHG-konform
- **In verschiedenen Varianten und Größen erhältlich**
 - zur Lagerung von 1 bis 6 IBC-Lagercontainern
 - isoliert und mit Heizung
 - 6 verschiedene Standardfarben sowie fast alle RAL-Farben auf Anfrage
 - Anordnung der Türen
 - mit anschlussfertiger Elektroinstallation und Dosiertechnik lieferbar
- **Fertig montierte Anlieferung und Inbetriebnahme in kurzer Zeit**
 - Anlieferung mit LKW oder Sattelzug und Entladung mit Bord kran
 - schnelle Aufstellung auf die vorgesehene, tragfähige Fläche
 - ebenerdiger Einbau zum einfachen Befahren mit Hubwagen möglich
 - i.d.R. nur Anschluss eines bauseitigen Stromversorgungskabels an den Verteilerkasten und Anschluss der Dosierleitung zur Dosierstelle
- **Dosiertechnik nach Kundenwunsch**
 - von einfachen, manuell einstellbaren Magnetmembranpumpen bis hin zur Installation von Phosphat-Online-Messgeräten zur automatisierten Fällmitteldosierung
 - die Integration in die Kläranlagensteuerung und das Kläranlagenprozessleitsystem ist möglich
 - Wahl der Hersteller, z.B. Dosierpumpen
 - auch Lieferung der Einzelkomponenten zur Selbstmontage möglich
- **Hilfe bei der Planung und Erstellung des tragfähigen Untergrundes, der Verlegung der Dosierleitung sowie der Stromversorgungs- oder Signalleitungen.**
- **Insbesondere auch fachkundige Unterstützung bei der Wahl, dem Einsatz und der Lieferung des technisch und wirtschaftlich geeignetsten Phosphat-Fällmittels.**

